



STELLENAUSSCHREIBUNG

- Kennziffer 0302/2022-51 -

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine moderne, dienstleistungsorientierte Lehr- und Versuchseinrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Zum 01.01.2023 suchen wir für unser Institut für Bienenkunde und Imkerei am Dienstort Bayreuth einen/eine

Fachberater/-in (m/w/d) für Bienenzucht im Regierungsbezirk Oberfranken

Ihre Aufgaben

- Sie führen Fachberatungen zu allen Fragen der Bienenhaltung und Imkerei mit den Schwerpunkten Honigqualität und Bienengesundheit durch
- Sie arbeiten in der Planung und Durchführung von Lehrgängen, Fortbildungen mit
- Sie erstellen Beratungs- und Schulungsmaterialien, Broschüren und Flyer
- Sie erstellen Fachbeiträge für Online- und Printmedien
- Sie wirken bei Vortragsveranstaltungen zu Themen der Bienenhaltung mit
- Sie unterstützen bei der Organisation von Tagungen, Ausstellungen und Messen
- Sie wirken bei Anfragen zu imkerlichen Bauvorhaben und der Erstellung v. Gutachten mit
- Sie wirken bei Versuchen des Instituts für Bienenkunde und Imkerei mit

Ihr Profil

- Sie verfügen über einen abgeschlossenen Hochschulabschluss als Bachelor im Bereich Agrarwissenschaften (Gartenbau, Land- bzw. Forstwirtschaft, oder vergleichbar) bzw. eine abgeschlossene Weiterbildung als Tierwirtschaftsmeister/-in (m/w/d) der Fachrichtung Imkerei
- Sie haben fundierte Kenntnisse und einschlägige Erfahrungen in der Imkerei
- Wünschenswert wären ferner gute Kenntnisse imkerlicher Strukturen und Betriebsweisen
- Sie haben Freude daran, Ihr Fachwissen stets aktuell zu halten und sich mit Fachkollegen und im Rahmen der Erwachsenenbildung auszutauschen
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit zeichnet Sie aus
- Der sichere Umgang mit MS-Office-Programmen ist für Sie selbstverständlich
- Eine sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise zeichnet Sie ebenso aus wie Teamfähigkeit und die Bereitschaft zu gelegentlichen Abend- und Wochenenddiensten
- Ferner besitzen Sie einen Führerschein und ein eigenes Fahrzeug, das Sie bei Bedarf für Dienstreisen einsetzen



Unser Angebot

- Eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit (entspricht 40:06 WoStd.)
- Eine Eingruppierung auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und der übertragenen Aufgaben entsprechend Ihrer Qualifikation
- Tarifliche Leistungen des öffentlichen Dienstes inklusive zusätzlicher Altersversorgung
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 18.11.2022 unter Angabe der o.g. Kennziffer an die

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Fachzentrum Recht und Service - Personalstelle,
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

bzw. gerne auch per E-Mail (ausschließlich im PDF-Format!)
an bewerbung@lwg.bayern.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir schriftliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden. Bitte reichen Sie daher die Unterlagen entweder elektronisch oder in Kopie ein und verzichten aus Gründen des Umweltschutzes möglichst auf Bewerbungsmappen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.

Fragen zur Arbeitsstelle beantworten Herr Dr. Berg (0931/9801-3601), Fragen zum Stand des Bewerbungsverfahrens beantwortet Herr Flammersberger (0931/ 9801-3143).

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau verfolgt aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb ausdrücklich auch Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt -auf Antrag- mit Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten bzw. der Vertrauensperson für Schwerbehinderte.